

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 80 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Eindrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoucen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoucen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 180.

Samstag den 30. Juni

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

311. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Deutscher Kaiser-Marsch Kéler-Béla.
2. Ouverture zu „Die Sirene“ Auber.
3. Fahnenweihe aus „Die Belagerung von
Corinth“ Rossini.
Posanna-Solo: Herr Glöckner.
4. Florentiner-Polka Heyer.
5. Ouverture zu „Der Berggeist“ Spohr.
6. Bravour-Polonaise für Clarinette Hamm.
Herr Stark.
7. Carnevalsbotschafter, Walzer Joh. Strauss.
8. Le réveil du lion, Caprice Kotsky.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrennen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Herberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthum.
Ruino
Sonnenberg.
&c. &c.

312. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Don Juan“ Mozart.
2. Concert-Arie Neswada.
3. Tandelei, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
4. Indroduction und Chor aus „Der Prophet“ Meyerbeer.
5. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.
6. Studententräume, Walzer Jos. Strauss.
7. Zwiegespräch der Oboe und Clarinette Hamm.
Die Herren Mühlfeld und Stark.
8. Fantasio aus Wagner's „Der fliegende
Holländer“ Stark.

Feuilleton.

Allerlei.

Curtaxvorschreibung in Carlsbad. Die „Boh.“ erwähnt aus dem altherberühmten
Curorte in Böhmen eines sonderbaren Vorgehens bei der Berechnung der Cortaxe, das
heuer einem grossen Theile der diesjährigen Curgäste eine neue, aber keineswegs ange-
nehme Ueberraschung darbot. Bekanntlich hatte vor Jahren die Gemeinde Carlsbad wegen
Erhöhung der Curtaxe bei den vorgesetzten Behörden die nöthigen Schritte eingeleitet,
war jedoch mit ihrem Ansuchen abweislich beschieden worden. Statt nun zu Recursen zu
greifen, von denen man voraussah, dass sie erfolglos bleiben würden, fand man ein ein-
facheres Mittel, auch ohne Curtaxerhöhung eine wesentliche Steigerung des Curfond-
Ertrages herbeizuführen. Die Curtaxe wird, ausser den in die 4. Classe eingereichten Kindern
und Bedienten, nach drei Categorien eingetheilt. Für die erste Classe kommen die Reichen,
für die zweite die Bemittelten, für die dritte die weniger Bemittelten in Vorschreibung.
Nun fand man plötzlich, dass bisher mit der Curtaxvorschreibung sehr lax vorgegangen
worden sei, und es wurden nunmehr die früher in der zweiten und dritten Classe Ein-
gereichten ganz einfach in die zweite und erste Classe vorgeschrieben. Dies führte nun
selbstverständlich zu einer Anzahl von Reclamationen, namentlich von Seite der so-
genannten Stammgäste, die alljährlich zum Curgebrauche sich einfanden und jetzt auch plötz-
lich mit einer höheren Besteuerung bedacht wurden.

Vertheidiger-Honorare und Gerichtskosten. Das glänzende Honorar, welches
seiner Zeit der Vertheidiger im Prozesse Offenheim Dr. Neuda erhalten hatte und das, wie
bekannt, in einer Summe von 40,000 fl. für die Vertretung des Verklagten und in weiteren
40,000 fl. für den Fall, dass Offenheim freigesprochen würde (was auch geschah) bestand,
hat ein Pendant in dem Honorar gefunden, welches der des Mordes am Stillsen Joch an-
geklagte Henri Tourville seinem Vertreter, Dr. Markbreiter, zugewiesen hat; wie man
hört, hat Tourville bei einem Wiener Bankhause den Betrag von 4000 Pfund Sterling,
nach dem heutigen Course beiläufig 50,000 fl. deponirt, welche der Vertheidiger ausgezahlt
erhält, wenn Tourville freigesprochen wird. Sollte das Verdict der Geschwornen auf
„Schuldig“ lauten, so hat Dr. Markbreiter nur Anspruch auf die Hälfte dieser Summe.
Die Kosten für diesen Process werden sich überhaupt ungeheuer hoch belaufen. So er-
hielt der zweite Dolmetsch, Herr Lederer aus Wien, für seine Bemühungen im Vorhinein

eine Entschädigung von 500 M., Ersatz der Reisekosten nach Bozen, täglich 10 fl. an
Diäten für den Aufenthalt in Bozen und überdies die Zusicherung einer grösseren Remu-
neration nach Abschluss der Verhandlung.

Die Waffen des Briganten-Leone. Am 19. Juni kam der Cabinetschef des Prä-
fekten von Palermo, Cavaliere Annaratone, in Rom an, und überbrachte dem Minister des
Innern die dem getödteten Brigantenchef Leone abgenommenen Waffen, welche in einem
schönen amerikanischen Carabiner zu 24 Schüssen, einem Revolver mit Central-Perkussion
und den dazu gehörigen Patronen bestehen. Er übergab ihm auch einige Autographe des
Briganten, unter andern seine Visitenkarte, und ein anonymes Schreiben einer russischen
Dame an Leone. Diese, eine warme Bewunderin dieser Art Helden, schrieb ihm vor
einigen Monaten diesen Brief aus Petersburg in schlechtem Französisch, lobte in demselben
seine hohen Thaten, sagte, dass sie in ihn verliebt sei, und versprach ihm, dass sie in
kurzer Zeit zu ihm nach Sicilien kommen würde. Da sie jedoch seine Adresse nicht
wusste, so schloss sie diesen Brief einem anderen, an den Präfekten von Palermo gerichteten,
bei, in welchem sie diesen ersuchte, das Schreiben an seinen Bestimmungsort gelangen
zu lassen. Die Waffen und die gedachten Schriften befanden sich in einer eleganten Cas-
sette von Palisanderholz, eingelegt mit Silber-Plaque, auf welcher die Widmung an den
Minister zu lesen war.

Ein alter Tambour. In dem Orte Montrouge starb in den letzten Tagen ein
seltsamer Kanak. Er war dort unter dem Namen „Vater Lacroix“ bekannt und war früher
Tambour in der alten Garde gewesen. Nachdem er fast gegen alle Völker der Erde den
„Sturmstreich“ geschlagen hatte, zog er sich in's Privatleben zurück, ohne jedoch seine
Beschäftigung aufzugeben, denn er liess sich zum Tambour der Nationalgarde von
Montrouge ernennen, wo er bis zur Auflösung dieses Corps verblieb. „Vater Lacroix“
hatte gewettet, hundert Jahre zu leben und er gewann seine Wette, denn bei seinem Tode
zählte er hundert und vier Jahre. Obgleich er Eigenthümer eines Häuschens im Orte
Malakoff war, so bewohnte er doch den Wagen eines Gauklers, den er so angestrichen
hatte, dass er wie aus Ziegeln gebaut aussah. Da dieser Wagen auf einem Boden stand,
der Niemanden gehörte, so war er auch nie dem Ungemach der Witterung ausgesetzt, in-
dem ihn sein Eigenthümer gegen den Wind schützte, je nachdem dieser wechselte und ihn
der Sonne aussetzte, wenn er das Bedürfniss sich zu wärmen fühlte.

Ein Pröbchen von blühendem Zeitungs-Styl. In einigen Berliner Blättern liest
man gleichlautend: Das Wallner-Theater wird auch in diesem Sommer seine heiteren Pfor-
ten nicht schliessen etc. etc. . . . „Seine heiteren Pforten!“ Was will dagegen noch die
„reitende Artillerie-Caserne“ und der „eiserne Geldschrank-Fabrikant“ sagen!

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 29. Juni 1877.

Adler: Servaes, Hr. Director, Ruhrort. Liebrecht, Hr. m. Fr., Ruhrort. Kalker, Hr. Dr. med., Neuss. Schloebauer, Hr. Kfm., Berlin. v. Goerschen, Hr. Assessor, Aachen. Eisig, Hr. Kfm., Wechingen. Klein, Hr. m. Fam., Cöln. Bertelsmann, Hr. Kfm., Bielefeld. Prinzen, Hr. Commerzienrath, M.-Gladbach. Kemmerich, Hr. Kfm., Cöln. Alsentz, Hr., Wilmington. Marcuse, Hr. Kfm., Königsberg. Pollack, Hr. Kfm., Berlin. Feldheim, Hr. Kfm., Berlin. Ehrlich, Hr. Balletmeister, Berlin. Weglehner, Hr. Kfm., Darmstadt. Ziegler, Hr. Kfm., Remscheid.

Bären: Bormann, Hr. Amtmann m. Fr., Schilfa. v. Gaal, Fr., Wien. Dettmer, Hr. Kfm., Bremen.

Zwei Böcke: Braumann, Hr., Preungesheim. Ries, Hr., Friedrichsfeld. Schlosser, Fr. Dr., Alsfeld.

Engel: Schiffer, Hr. Kfm., Osnabrück.

Einhorn: Armann, Hr. Dr. med., Laubenheim. Cardick, Hr. m. Fr., Aachen. Pierau, Hr., Glückstadt. Plappert, Hr. Kfm., Cassel. Messinger, Hr. Kfm., Bockenheim. Meurer, Hr. Kfm., Leipzig. Heiderich, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld.

Eisenbahn-Hotel: Mutzers, Hr. Kfm., Friesland. Magnus, Hr. Kfm., Clessen. Goldschmidt, Hr. Geh. Medicinal-Rath, Oldenburg. Teuthe, Hr. Oberbauinspector, Gewer. Kronauer, Hr. Kfm., Zürich.

Europäischer Hof: Lehmann, Fr. m. Fam., Berlin.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Leigh, Hr. m. Fr., Schottland. Lefebvre, Hr. Kfm. m. Fr., Paris. Berger, Hr. Commerzienrath m. Fr., Schlesien.

Grüner Wald: Wagener, Hr. Kfm., Frankfurt. Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Mühlheim. Jäger, Hr. Ingenieur m. Fr., Dillenburg. Redner, Hr. Kfm. m. Fr., Memel. Bohnen, Hr. Kfm., Crefeld. Schnell, Hr. Kfm. m. Fr., Burgdorf. Pfeilheimer, Hr. Kfm., Fürth. Botzki, Hr. m. Fr., Königsberg. Kahle, Hr. Techniker, Alsbhausen.

Vier Jahreszeiten: Quante, Hr., Paris. Stockhausen, Hr. Prof., Berlin. Gärtner, Fr., Berlin.

Goldene Krone: Roos, Hr. Kfm., Speyer.

Nassauer Hof: Hauk, Fr., Berlin. Hauk, Fr. Hofopernsängerin, Berlin. Clausen, 2 Fr., Bremerhaven. Clausen, Hr., Havana. Buchanan, Hr. m. Fr., London. Mercier-Pavall, Hr. Officier, Schweiz. Gevecke, Hr. m. Fr., Amsterdam. Brassin, Hr., Brüssel.

Hotel du Nord: v. Stael-Holstein, Hr., Livland.

Alter Nonnenhof: Stauf, Hr. Kfm., Siegen. Huber, Hr. Kfm. m. Fam., Darmstadt. Fackel, Hr., Oestrich. Lucke, Hr., Berlin.

Rhein-Hotel: Moularen, Fr., Canada. v. Kleist, Hr. Officier, Berlin. van Beck-dar, Hr., Holland. Mayer, Hr. m. Fam., Prag. Rothe, Hr. m. Fr., Ungarn. Mahlmann, Hr. m. 2. Söhne, Holland. Burekhardt, Fr. m. Fam. u. Bed., Heidelberg. Crusen, Hr., Harlem. Laurence, Hr. m. Fr., England. Kröehl, Hr., New-York. Wentzel, Hr. m. Fr., Berlin. Cater, Hr. m. Schwester, London. Berndt, Hr., Berlin. Hago, Hr. Assistent, Elberfeld. Stington, Fr. m. Gesellschafterin, England. Mumm, Hr., Monita. Jardine, Hr., England.

Rose: Eve, Hr. Rent. m. Fam., London. Poor, Fr. Rent., Cincinnati. Barr, Fr. Rent., Cincinnati. Gross, Hr., Bamberg. Bolam, Hr. Rent. m. Fr., England.

Römerbad: Bähr, Hr. Inspector m. Fr., Bamberg. Adler, Fr. Rent., Berlin. Graff, Frau Consul, Cöln.

Weisses Ross: Sammana, Fr. m. Nichte, Hannover. Schmidt, Fr. m. Sohn, Blücherbauren. Schultheis, Fr., Fulda.

Sonnenberg: Heider, Fr., Cöln. Kompa, Hr., Freimersheim.

Spiegel: Scharpensul, Hr. m. Tochter, Bochum.

Tannus-Hotel: Crommayer, Hr., Neuhaus. Korn, Hr., Frobenal. v. Lassberg, Hr. Freiherr, Officier, München. Spisicke, Hr. m. Schwester, Berlin. v. Scholten, Fr. Freifrau m. Fam. u. Bed., Berlin. Mayer, Hr. m. Fr., Sangermünden. Clausen, Fr. Dr., Belgien. Schlott, Hr. m. Fr., Bremen. Eberhardt, Fr., Geislingen. Wagner, Hr., Pforzheim.

Victoria: Küll, Hr. Reg. und Baurath, Bromberg. Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Smartt, Hr. m. Fam., England. Scotti, Hr. Bauinspector, Berlin. Stanz, Hr. Amtmann, Döbeln. Beyen, Fr., Montreux. Brönnner, Hr. Kfm., Berlin. Schwerin, Hr. Kfm., New-York. Lavy, Hr., Hamburg.

In Privathäusern: Cordes, Fr. Dr. m. 2 Töchter u. Enkel, Hamburg, Sonnenbergerstr. 23.

Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 2 Juli, Abends 8 Uhr:

Concert

der

Österreichisch-Ungarischen Knaben-Capelle

bestehend aus 40 Mitgliedern

im National-Costüm,

(Oesterreichisches Militär-Musik-System)

unter Leitung

des Herrn Capellmeisters Lambert Steiner aus Uj Szent Anna in Ungarn.

Curtax- und Abonnementskarten haben zu diesem Concerte keine Gültigkeit.

Eintrittspreise:

Inhaber von Curtax- (Jahres- Saison-) und Abonnementskarten, erhalten auf der städtischen Curcasse, rechts vom Portale,

von Sonntag Vormittag 10 Uhr bis Montag Nachmittag 5 Uhr, gegen Vorzeigung und Abstempelung ihrer Karten, für dieses Concert gültige Billets — nur für je eine Person berechtigt — zu 50 Pf.

Billets für Nicht-Inhaber von Curtax- und Abonnementskarten 1 Mark pro Person.

An der Abendcasse gelöste Billets, ohne

Ausnahme 1

Billet-Verkauf auf der städt. Curcasse und an der Abendcasse am Saal-Eingang.

Die äusseren Gartenthore bleiben für diesen Abend geschlossen.

Eingang durch das Hauptportal, Ausgang durch das Gartenthor am Lesezimmer.

Die verehrlichen Besucher des Curgartens werden ebenso höflich als dringend ersucht, den Verkehr auf dem Concertplatze, durch das Vorsehien der daselbst aufgestellten Stühle und Bänke nicht behindern zu wollen.

Sitzplätze zu reserviren ist nicht gestattet.

Die Oesterreichisch-Ungarische Knaben-Capelle wird dahier nur im Curhause spielen.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

331

Dietenmühle.

279

Römisch-irische Bäder täglich von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr. Für Damen von 1—4 Uhr. Einzelbad 2 Mk., im Dutzend 20 Mk.

Russische Dampfbäder täglich von 8—10 Uhr für Herren, von 10—12 Uhr für Damen. Einzelbad 2 Mk., im Dutzend 20 Mk.

Kiefernadelbad à 1 Mk. 50 Pf. und **Süßwasser-Bäder** Einzelbad 1 Mk., im Dutzend 9 Mk.

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Curhaus zu Wiesbaden

Restaurant.

Diners & Soupers à part, Reichhaltige Spisenkarte.

Täglich Table d'hôte um 2 Uhr.

Vorzügliche reine Weine.

Café & Biersalon.

Export-Bier der Brüdergemeine zu Neuwied, **Café, Thé & Chocolate, 2 Billards.**

211

Weisse sowie farbige Pique-Westen, Schwarze Cachemire-Westen, Ballwesten empfehlen

Gebrüder Süss

am Kranzplatz.

256

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad. 201

Italienischen Unterricht

ertheilt Dr. **Grohé**

Hotel Hahn, Zimmer No. 1. Sprechstunden von 8—9 Vorm. 324

Specialität in Bordeaux-Weinen

H. See, Adelhaidstrasse 48. Feinste Malaga, Port-Wein, Fine Champagne, Madeira, Sherry bester Qualität. 314 Preiscourant auf Verlangen portofrei.

Hôtel Alleesaal.

(Milchkur-Anstalt.)

Besitzer: **G. L. Hoffmann.**

Comfortabel eingerichtete Zimmer. — Table d'hôte um 1 Uhr. — Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. — Schöne Gartenanlagen mit Lauben. — Lager vorzüglicher, theils selbst gekelterter Weine. 285

Badhaus zum Englischen Hof

am Kranzplatz und Kochbrunnen, mit Bädern direct aus dem Kochbrunnen. — Elegante Zimmer. — Diners nach Bestellung. — Mässige Preise. 87

Münzen, alte, sowie Juwelen, Gold- u. Silbergegenstände. An- und Verkauf, Reparaturen etc.

D. Rohr, Goldarbeiter Ecke der Gold- u. Metzgergasse. 123

Badhaus zum Cölnischen Hof

190 **Kl. Burgstrasse 6.**

In nächster Nähe des Kurhauses, des Theaters und des Kochbrunnens.

Im vorigen Jahre übernommen und neu hergerichtet.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

in und ausser Abonnement. — Bade-

Einrichtung nach ärztlicher Vorschrift.

— Bequem eingerichtete Zimmer.

— Aufmerksame Bedienung.

— Restauration. — Garten am Hause.

Louis Birnbaum.

Israelitische

Restauration Hirschberger.

Kirchgasse 4.

Täglich Table d'hôte um 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit. 95

Loose

Zu der am 2. Juli 1877 stattfindenden

Gemälde-Verloosung

der Curhaus-Kunst-Ausstellung sind à Mk. 1. zu haben in der Expedition d. Bl. Curhaus links vom Portal. 277

Das beliebte Hautverschönerungs- und Hautconservierungsmittel

„Ewige Jugendfrische“

bester unschädlicher Ersatz für Schminken, dem Gesichte die reinste Naturfrische verleihend, ohne dass der Gebrauch Anderen bemerkbar ist, wird unter Discretion verkauft von 137

Fraulein **Marie Petri,** Goldgasse 21. Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.